

Erledigt

Danke an 'al6042'! Mojave rennt

Beitrag von „Faust“ vom 28. Februar 2020, 21:54

Habe das Hackintool versucht - wie im Youtube-Tut -

Hat leider nichts verändert. Das Tut ist doch sehr rudimentär. Z.B. was wird aus den anderen erzeugten Dateien?

oder:

Zitat

... Wichtig ist auch, alle internen auch wirklich auf intern zu setzen...

Also

1) Wenn ich alle USB-Ports nach und nach mit den entsprechenden Sticks bestücke, zeigt mir das Programm die entsprechenden (Externen) Ports. Aber wie erkennt man die 'Internen'?

2) das Programm erstellt mir mehrere Dateien. Die .kext kommt in den 'Other'-Ordner und ersetzt die usbAll, soweit so klar!

Folgende Beschreibung habe ich in diesem Forum gefunden:

Zitat

Nach dem Export hat man 2 oder 3 Files auf dem Tisch.

- USBPorts.kext --> Kext in dem die Ports definiert sind (quasi die angepasste USBInjectAll.kext, ist allein einsetzbar.)
- SSDT-UIAC.aml --> Ist das selbe einfach als acpi Injection. (Kann aber allein die Connector Typen nicht zuweisen)
- SSDT-USBX.aml --> Ist für die Stromversorgung der Ports nötig, USBX wird eigentlich nur vom Imac 17.1 benötigt.
- SSDT-EC.aml --> Ist für die restlichen Mac's als Stromversorgung. (Wenn nicht vom DSDT zuverfügunggestellt immer einsetzbar.)

Damit das ganze auch richtig funktioniert müsste es so sein.

Lösung 1;

- USBPorts.kext --> Ins EFI Kext Other ordner.
- SSDT-USBX.aml **ODER** SSDT-EC.aml --> Ins EFI ACPI Patched ordner.

Danke also erstmal für den Anshubser, ich werde das weiter probieren...